

# presse

---

AG Wirtschaft und Technologie

## Die Opelner können aufatmen

*Zur Entscheidung von GM zugunsten Magnas erklärt die wirtschaftspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion **Ute Berg**:*

Die Entscheidung von GM für das Konzept von Magna ist ein Erfolg für die Belegschaft und ihr Beharrungsvermögen. Und es ist ein Erfolg für Frank-Walter Steinmeier, der immer auf das Magna-Konzept gesetzt hat, weil es die beste Chance für Opel bietet, erfolgreich im Wettbewerb zu bestehen.

Die Marke Opel ist für die Bewältigung der Zukunftsaufgaben in der Automobilbranche gut aufgestellt. Dass es da auch Stimmen gegeben hat, die das Tafelsilber nicht abgeben wollten, ist verständlich. Gut, dass es anders gekommen ist.

Mit der zehn prozentigen Teilhabe der Mitarbeiter an Opel setzen diese auch ein Zeichen für eine neue Unternehmenskultur. Nur gemeinsam mit den Beschäftigten und deren Engagement können Unternehmen schwierige Umstrukturierungen meistern.

Ich bin erleichtert, dass das unverantwortliche öffentliche Gerede von einer Insolvenz von Opel ohne Folgen blieb.